

2022

Hauptschulabschluß

Original-Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Deutsch

- + Vollständige Lösung
- + Hinweise und Tipps

LÖSUNGEN

STARK



Inhalt

Vorwort

Lösungen: Training Grundwissen

Lesekompetenz	1
Pflichtlektüren	15
Hanna Jansen: <i>Herzsteine</i>	15
Gottfried Keller: <i>Kleider machen Leute</i>	39
Schreibkompetenz	56
Kompetenz Sprachwissen und Sprachbewusstsein	82

Lösungen: Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung

Übungsaufgabe 1

Teil A – Pflichtteil

Teil A 1: Sachtext: <i>Pubertät: ... denn sie wissen nicht, was sie tun</i>	89
Teil A 2: Hanna Jansen: <i>Herzsteine</i>	91
Gottfried Keller: <i>Kleider machen Leute</i>	92

Teil B – Wahlteil

Aufgabe 1: Erörterung – Sollte man nach Abschluss der Ausbildung zu Hause wohnen bleiben?	94
Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik – Erich Kästner: <i>Die Jugend hat das Wort</i>	96
Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa – Erin Jade Lange: <i>Halbe Helden</i>	98

Übungsaufgabe 2

Teil A – Pflichtteil

- Teil A 1: Sachtext: *Einsam in der Schule: Weg aus der Außenseiterrolle* 100
Teil A 2: Hanna Jansen: *Herzsteine* 102
Gottfried Keller: *Kleider machen Leute* 103

Teil B – Wahlteil

- Aufgabe 1: Erörterung – Sollte man sich in bestimmten Situationen an andere anpassen? 105
Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik –
Erich Kästner: *Sozusagen in der Fremde* 107
Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa –
Stefanie Höfler: *Tanz der Tiefseequalle* (Auszug) 109

Lösungen: Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2020

Teil A – Pflichtteil

- Teil A 1: Sachtext: *Neue Stadt – neues Zuhause* 2020-1
Teil A 2: Susan Kreller: *Schneerieise* 2020-3

Teil B – Wahlteil

- Aufgabe 1: Erörterung – Dürfen erwachsene Kinder verlangen,
bei den Eltern wohnen zu bleiben? 2020-5
Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik –
Erich Kästner: *Besuch vom Lande* 2020-8
Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa –
Annette Rauert: *Der Schritt zurück* 2020-11

Abschlussprüfung 2021

Teil A – Pflichtteil

Teil A 1: Sachtext: *Warum sich Menschen tätowieren lassen* 2021-1

Teil A 2: Gabriele Clima: *Der Sonne nach* 2021-3

Teil B – Wahlteil

Aufgabe 1: Erörterung – Darf der Arbeitgeber über sichtbare
Tätowierungen seiner Mitarbeiter mitbestimmen? 2021-8

Aufgabe 2: Textbeschreibung Lyrik –
Mascha Kaléko: *Sozusagen grundlos vergnügt* 2021-11

Aufgabe 3: Textbeschreibung Prosa –
Torsten Löschmann: *Im Abseits* 2021-14

Jeweils zu Beginn des neuen Schuljahrs erscheinen der aktuelle Band „Original-Prüfungsaufgaben und Training Hauptschulabschluss Deutsch“ und der zugehörige Lösungsband.

Autorinnen der Lösungsvorschläge:

Marion von der Kammer (Trainings- und Übungsaufgaben)

Claudia Wanner (Original-Prüfungsaufgaben)

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die Lösungen zum Band *Original-Prüfungsaufgaben und Training Hauptschulabschluss Deutsch* im A4-Format (Best.-Nr. 83541). Es enthält ausführliche und kommentierte Lösungen zu den Trainingsaufgaben, den Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung sowie den Original-Prüfungsaufgaben der Jahrgänge 2020 und 2021.

Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend bearbeiten kann. Das heißt, dass – außer bei den geschlossenen Aufgaben – auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Wichtig ist, dass du die Hinweise beachtest, die in der Aufgabenstellung gegeben sind, und alles **vollständig** und **richtig** bearbeitest.

Außerdem gilt: Versuche immer, die Aufgabe zunächst **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Wenn du nicht weiterkommst, helfen dir die grau markierten  **Hinweise und Tipps** bei der jeweiligen Lösung. Hast du diese gelesen, arbeitest du auf jeden Fall selbstständig weiter. Erst zum Schluss solltest du deine Lösung mit der hier angebotenen Lösung vergleichen. Kontrolliere deine eigenen Ergebnisse und korrigiere oder ergänze sie gegebenenfalls. Lies zu allen Aufgaben, die du nicht richtig lösen konntest oder bei denen du dir unsicher warst, noch einmal die allgemeinen Erläuterungen in dem entsprechenden Kapitel im A4-Trainingsband.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!

Pflichtlektüren

◆ **Hinweis:** Bei einigen Aufgaben musst du die Antworten mit eigenen Worten formulieren. In diesen Fällen solltest du die Lösungen nur als Vorschlag sehen. Vielleicht hast du im einen oder anderen Fall deine Antwort etwas anders ausgedrückt, aber das Gleiche gemeint. Um beurteilen zu können, ob deine Antwort richtig ist, musst du dann bei dem zugehörigen Lösungsvorschlag vor allem auf den Inhalt achten.

Anders ist es bei Aufgaben, die von dir verlangen, die richtigen Lösungen anzukreuzen. Dort gibt es keinen Ermessensspielraum. Deine Lösungen müssen also genauso aussehen wie angegeben.

Die Hinweise geben dir jeweils eine Erklärung dafür, warum die eine oder andere Lösung richtig ist. Entweder steht dort eine Seitenangabe, die dir zeigt, auf welcher Seite im Buch du die richtige Lösung nachlesen kannst. Oder du erhältst Erläuterungen dazu, warum die eine oder andere Lösung so lauten muss. Manchmal findest du in den Hinweisen auch zusätzliche Informationen, die dir helfen, eine bestimmte Textstelle genauer zu verstehen. Oder dir wird gesagt, worauf du beim Bearbeiten einer Aufgabe achten solltest.

Hanna Jansen: Herzsteine

Übung 14

1. a) *Sam:* 16 Jahre alt, in Hamburg aufgewachsen, fühlt sich wohl in der Stadt, hat dort gute Freunde gefunden, verbringt seine freie Zeit mit ihnen, hat gerade das zehnte Schuljahr an einem Gymnasium beendet, soll nach Sylt umziehen, lehnt diesen Umzug ab
- b) *Felicitas:* Sams Mutter; stammt aus Ruanda/Afrika, hat dort ihre Kindheit und Jugend verbracht, gehört der Volksgruppe der Tutsi an, konnte dem Massaker an ihrer Volksgruppe entfliehen, flüchtete 1994 rechtzeitig nach Europa
- c) *Luk:* Sams Vater, von Beruf Arzt, hat Felicitas in London kennengelernt, hat sie geheiratet, lebt mit ihr in Hamburg, denkt, seine Frau braucht Ruhe, will mit seiner Familie deshalb nach Sylt umziehen, erst einmal für ein Jahr
- d) *Enna:* hat schon mehrmals die Schule gewechselt, ist wie Sam neu in der Klasse
- e) *Helen:* Ennas Mutter, eine Heilerin, wird von vielen Inselbewohnern mit Misstrauen angesehen, hat schon mehrmals den Wohnort gewechselt, um der üblen Nachrede zu entgehen

◆ **Hinweis:** Stelle zu jeder Person die entscheidenden Informationen in Stichworten zusammen.

2. Namensliste

Sams Geschichte

Namen:	Wer sie sind:
Felicitas (Fe)	Sams Mutter (ihr christlicher Name)
Peter	Studienfreund von Sams Vater, der auch Orthopäde ist
Jan	ein Freund von Sam
Olli	ein Freund von Sam
(Klaus)	ein großes Stofftier, ein Gorilla, benannt nach Ollis Großvater, einem Kapitän
Luk	Sams Vater
Helen	Ennas Mutter, eine Heilerin
Enna	eine neue Mitschülerin
Julia	eine Mitschülerin
Nadine	eine Mitschülerin
Herr Pitzow	Sams Klassenlehrer

Geschichte von Sams Mutter

Namen:	Wer sie sind:
(Kanama – „August“)	die Kuh, als deren Besitzerin sich Sams Mutter sah, als sie ein Kind war
Nkulikiyinka („die der Kuh hinterherläuft“)	der einheimische Name von Sams Mutter
Umehire („Glück“)	die älteste Schwester der Mutter
Ingabire („Geschenk“)	die mittlere Schwester in der Familie
Inyana („Kälbchen“)	Kosenname von Sams Mutter
Mukantaganda („die Fleißige“)	eine Nachbarin der Familie
Nyirahuku („Katze“)	eine Freundin von Sams Mutter
Munyemana	jüngster Sohn von Nyirahuku
Samuel	der Vater von Sams Mutter (sein Taufname)
Mama Munyemana	die Mutter von Munyemana
Nyogoku	Oma (so soll Sam Mama Munyemana nennen)

Sams Geschichte

Namen:	Wer sie sind:
(Jona)	Ennas Hund. Er ist benannt nach dem Propheten Jona, von dem es heißt, ein Wal habe ihn verschluckt.
(Aphrodite)	Ennas Katze; sie wurde benannt nach einer griechischen Göttin (Aphrodite: Göttin der Schönheit und Liebe)
(Mushiki)	Sams Kuh, die er im Heimatort seiner Mutter geschenkt bekommen hat
Musa	Sohn von Mukantaganda und jetziger Nachbar von Mama Munyemana

Geschichte von Sams Mutter

Namen:	Wer sie sind:
Jean-Claude	der Enkel von Mama Munyemana
Jean-Baptiste	Direktor des Waisenhauses, in dem Sams Mutter Englisch unterrichtet
Pascaline	eine Frau, die im Waisenhaus für die Kinder sorgt

Übung 15**1. Sams Heimatort: Hamburg****Heimat der Mutter: Ruanda/Afrika**

↗ **Hinweis:** Den Informationen zum ersten Schauplatz kannst du entnehmen, wo Sam aufgewachsen ist; das ist seine Heimat. In den Informationen zum zweiten Schauplatz wird etwas zur Heimat der Mutter gesagt.

- Er hat erfahren, dass ein Freund und Kollege von ihm, der auf Sylt eine Praxis betreibt, eine Zeit lang ins Ausland gehen will. Da hat er beschlossen, für ein Jahr dorthin zu ziehen, um ihn in seiner Praxis zu vertreten. Dieser Umzug kommt ihm gelegen, denn er meint, dass seine Frau dort die Ruhe finden wird, die sie seiner Meinung nach braucht.

↗ **Hinweis:** Weshalb sein Vater mit seiner Familie für ein Jahr nach Sylt umziehen will, steht sowohl in den Informationen über die Personen (über Luk) als auch in den Informationen zum ersten Schauplatz der Handlung.

- Erster Grund: Sie will eine Zeit lang zu ihren Wurzeln zurückkehren.

Zweiter Grund: Sie will sich ein Bild von ihrem Heimatland machen.

↗ **Hinweis:** Du findest die Gründe in den Informationen zum zweiten Schauplatz.

4. *Erster Grund:* Sie wollen sich ein Bild von dem Land machen, in dem Felicitas aufgewachsen ist.

Zweiter Grund: Sie wollen sie bei ihrer Rückkehr wieder mit nach Deutschland nehmen.

◆ **Hinweis:** Du findest die Gründe in den Informationen zum zweiten Schauplatz.

Übung 16

1.	Erste Geschichte	Zweite Geschichte
Hauptfigur	Sam	Felicitas
Zeit	Gegenwart	Vergangenheit
Wer erzählt?	ein Erzähler	Felicitas (Sams Mutter)
Zeitform (Tempus)	Präsens	Präteritum

◆ **Hinweis:** Du findest die Informationen in den entsprechenden Abschnitten zum Aufbau des Buches.

2. Sam lehnt den Kopf an den Rücksitz des Vans und schließt die Augen, in denen noch Tränenreste brennen.

◆ **Hinweis:** S. 7

3. Seit dem Tag, als ich Kanamas Kopf gefunden habe, hört niemand meine Stimme mehr.

◆ **Hinweis:** S. 7

Übung 17

Teil I: Die Insel

Kapitel 1

1. Sie ist im Kaufhaus stundenlang durch alle Abteilungen geirrt, hat sich dort immer irgendwo verkrochen, z. B. in Kabinen, hinter einem Wühlisch oder zwischen Kleiderständern. Wenn sie angesprochen wurde, ist sie völlig ausgerastet, und als der Kaufhausdetektiv ihr den Weg versperrte und versuchte, sie festzuhalten, hat sie ihn sogar geschlagen.

◆ **Hinweis:** vgl. S. 12/13

2. Die Mutter hat mitten in der Nacht oft laut aufgeschrien, und das hat Sam Angst gemacht. Daraufhin hat Felicitas ihm eines Tages einen großen Stoffgorilla mitgebracht. Sam sollte das Gefühl haben, dass der ihn beschützt. Er hat ihm den Namen Klaus gegeben, nach dem dicken Opa eines Freundes, der Frachtschiffkapitän war, und hat ihn überall mit hingenommen.

◆ **Hinweis:** vgl. S. 13/14, S. 22/23

3. Sam ist mit seinem Waveboard weit hinausgeschwommen. Seine Mutter hat das vom Strand aus beobachtet, und das hat ihr Angst gemacht.

◆ **Hinweis:** vgl. S. 16

4. Am Strand haben er und seine Mutter einen dicken Mann dabei beobachtet, wie dieser sich damit abmühte, nach dem Baden hinter einem Handtuch seine nasse Badehose auszuziehen. Das sah so komisch aus, dass Felicitas laut lachen musste. Nun hofft Sam, dass mit seiner Mutter vielleicht doch alles gut werden wird.

◆ **Hinweis:** vgl. S. 17

5. Er will dafür sorgen, dass seine Mutter in Zukunft häufiger fröhlich ist und lacht.

◆ **Hinweis:** vgl. S. 23 unten

Kapitel 2

1. Sam ist gespannt auf die neue Schule.
 Das Gebäude gefällt ihm nicht.
 Es stört ihn, dass seine Eltern ihn begleiten.
 Er ist neugierig auf seine neuen Mitschüler*innen.
 Er würde am liebsten gleich wieder umkehren.

◆ **Hinweis:** vgl. S. 24, Z. 1–3; S. 24, Z. 3/4; S. 24, Z. 10/11

2. *Ihr Verhalten gegenüber Sam:* sie suchen den Kontakt mit ihm, begrüßen ihn freundlich, fragen ihn aus und reden mit ihm

Ihr Verhalten gegenüber Enna: niemand geht auf sie zu, sie wird überhaupt nicht beachtet

◆ **Hinweis:** vgl. S. 27, 2. Absatz

Schreibkompetenz

Übung 28

1. a) Analphabeten

b) *Textsorte*: Informativer Text

Merkmale: sachlich, neutral; gibt Auskünfte über die W-Fragen (Wer? Was? Wo? Wann? Wie? Warum? Welche Folgen?); Tempus: Präsens

c) *Schreiber*: Schüler*innen einer Schule

Ziel: will über Analphabeten informieren, zugleich davor warnen, nach Beendigung der Schulzeit weniger oder gar nicht mehr zu lesen

d) *Leser*: Mitschüler*innen des Schreibers

Vorwissen: keine genauen Informationen über Analphabeten, Erfahrungen zum Lesenlernen, evtl. Wissen über nachlassendes Interesse der Schüler am Lesen

2.u.3. siehe nächste Seite

4.u.5. Ideen-Gruppen benennen (→ Buchstaben) und Reihenfolge festlegen (→ Nummern):

A Zahlen (Nr. 1)

B verschiedene Arten von Alphabetismus (Nr. 3)

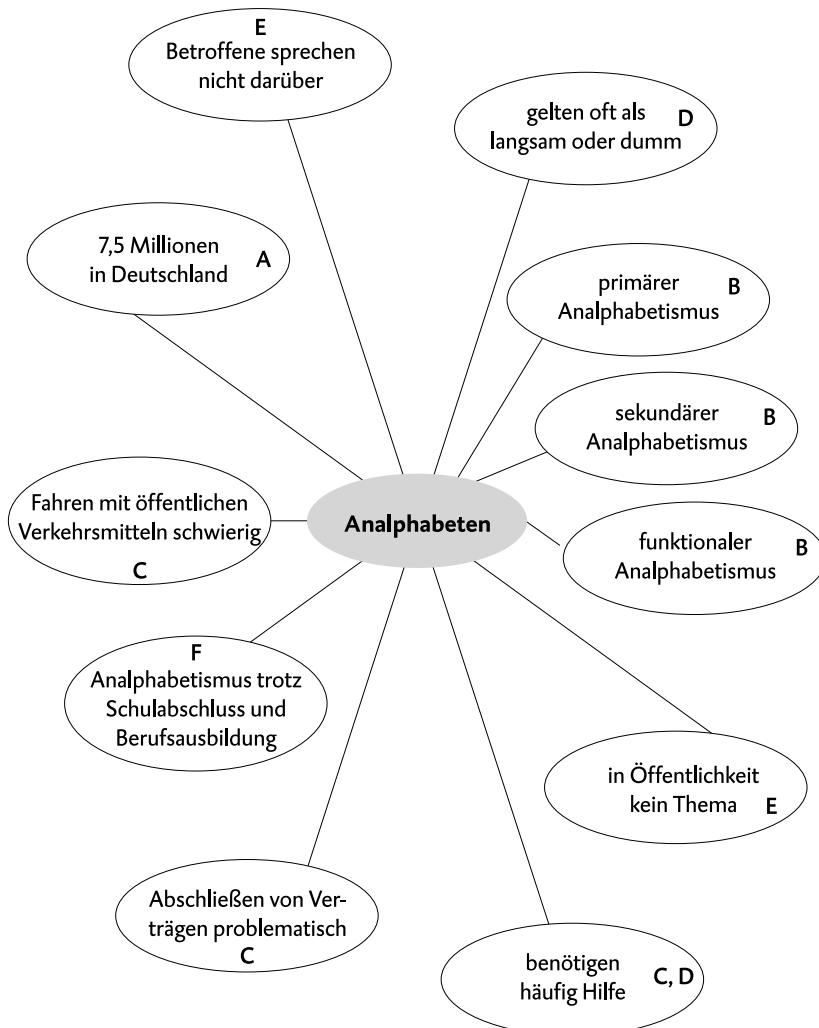
C Probleme im Alltag (Nr. 4)

D Probleme im Beruf (Nr. 5)

E Tabuthema (Nr. 2)

F Alphabetismus trotz Schulabschluss und Berufsausbildung (Nr. 6)

Ideen sammeln und bündeln (2. und 3.):



6. Schreibplan:

Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibanlass: Äußerungen einiger Mitschüler • außerdem: Lektüre eines Zeitungstextes über Analphabeten
Hauptteil	<ul style="list-style-type: none"> • Zahlen: 7,5 Millionen Analphabeten in Deutschland; jeder Zehnte betroffen • Tabuthema • Arten von Analphabetismus: primär, sekundär, funktional • Probleme im Alltag der Betroffenen: Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Vertragsabschlüsse • Probleme im Beruf: man gilt häufig als langsam und dumm
Schluss	<ul style="list-style-type: none"> • Rückbezug auf Schreibziel, Bezugnahme auf Leser: Hervorhebung der Bedeutung des Lesens und Schreibens für jeden Einzelnen

Übung 29

► **Hinweis:** Wichtig ist vor allem, den Leser*innen zwei Dinge klarzumachen: dass es tatsächlich erschreckend viele Analphabeten in Deutschland gibt – und wie schwer ihr Leben in einem Land ist, in dem davon ausgegangen wird, dass jeder Bürger fließend lesen und schreiben kann. Bei einem Artikel für die Schülerzeitung solltest du deine Leser*innen ruhig ein- oder zweimal direkt ansprechen, vor allem am Anfang und am Schluss. Achte auch darauf, dass du dein Schreibziel klar herausstellst. Es geht nicht darum, dass du ein paar zusammengestellte Fakten aufzählst, sondern du musst deutlich machen, was du mit deinem Artikel erreichen willst.

Wer lesen kann, ist klar im Vorteil

In letzter Zeit habe ich von einigen Mitschülern öfter gehört, dass sie froh sind, wenn sie endlich die Schule beendet haben, und dass sie dann keine Texte mehr anrühren wollen, weil ihnen die Lust am Lesen gründlich vergangen sei. Ich finde diese Einstellung sehr gefährlich! Kürzlich habe ich einen Zeitungsartikel über Analphabeten gelesen, und ich denke, ich sollte ein paar Informationen daraus an euch weitergeben.

In Deutschland leben 7,5 Millionen Analphabeten! Das bedeutet, dass ungefähr jeder Zehnte in unserem Land davon betroffen ist.

Analphabetismus ist ein richtiges Tabuthema. Niemand spricht darüber, schon gar nicht die Betroffenen selbst.

Einleitung
Schreibanlass nennen

Hauptteil
Zahl der Analphabeten in Deutschland

Tabuthema

Es gibt drei Arten von Analphabeten: Man unterscheidet primäre, sekundäre und funktionale Analphabeten. Primäre Analphabeten haben nie Lesen und Schreiben gelernt, sekundäre Analphabeten haben es zwar einmal gelernt, aber nach einiger Zeit wieder vergessen, und funktionale Analphabeten sind Menschen, die zwar die Buchstaben gelernt haben und auch ein bisschen lesen und schreiben können, aber deren Lese- und Schreibkenntnisse nicht ausreichen. Sie können z. B. keine Verträge verstehen und auch keine Formulare ausfüllen. Das zeigt: Auch diejenigen, die in der Schule Lesen und Schreiben gelernt haben, dürfen sich nicht darauf ausruhen! Es besteht die Gefahr, dass sie es wieder verlernen, wenn sie es nicht praktizieren.

Wer Alphabet ist, hat es in unserer Gesellschaft sehr schwer. Schon das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird zum Problem, wenn man die Namen der Haltestellen nicht lesen kann. Richtig schlimm ist der Abschluss von Verträgen. Zwar kann ein Alphabet vielleicht einen Vertrag abschließen, weil es in den Fachgeschäften Mitarbeiter gibt, die das Formular ausfüllen, sodass man nur noch seine Unterschrift daruntersetzen muss. Aber er versteht den Vertrag dann gar nicht, und das kann üble Folgen haben. Bei einem Handyvertrag z. B. weiß er nicht, welcher Tarif tatsächlich im Vertrag steht und ob dieser nicht vielleicht viel zu teuer ist.

Analphabeten brauchen also häufig Hilfe von anderen, um im Alltag zurechtzukommen. Besonders schwierig ist es auch im Beruf. Es gibt heute kaum noch Berufe, in denen man ohne Lesen und Schreiben auskommt. Sogar als Putzkraft muss man lesen können, um die verschiedenen Reinigungsmittel zu unterscheiden.

Seltsamerweise haben manche Analphabeten trotzdem den Hauptschulabschluss geschafft und einige sogar eine Berufsausbildung, aber das liegt dann meist daran, dass sie alles, was sie wissen müssen, auswendig gelernt haben. Normalerweise leiden sie sehr im Berufsalltag. Sie müssen sich von den Kollegen gehässige Bemerkungen anhören,

Arten von Analphabetismus:
primäre, sekundäre
und funktionale
Analphabeten

Probleme im Alltag
z. B. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

z. B. Vertragsabschluss

Probleme im Beruf

Analphabet trotz
Hauptschulabschluss
und Berufsausbildung

Abschlussprüfung 2021

Teil A 1

Textverständnis

1. Mögliche Lösungen:

- Drang nach Individualität/Vorsprung vor anderen haben wollen
- „Geschenk“ zu einem neuen Lebensabschnitt
- Suche nach Risiko/neuen Reizen

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 17–23, Z. 15/16. Um die volle Punktzahl zu erhalten, musst du **zwei Gründe** nennen.

2. a) richtig

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 8

b) falsch

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 23/24

c) falsch

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 39/40

3. Mögliche Lösungen:

- Menschen mit Tätowierungen sind experimentierfreudiger.
- Sie sind risikobereiter.
- Sie sind häufiger offen für Neues.
- Sie sind abenteuerlustig.
- Sie sind kommunikativer, gesprächiger.

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 13–16, Z. 30/31. Um die volle Punktzahl zu erhalten, musst du **drei Beispiele** nennen.

4. • Kleidung

• Frisur

• ungewöhnliche Hobbys

• Körperschmuck

◆ **Hinweis:** vgl. Z. 20/21. Auch „Tätowierungen“ und „Klamotten“ sind als Antwort möglich.

Sprachgebrauch

5. a) *Personalpronomen*: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie
b) *Verb in der Grundform*: stechen, tätowieren, spielen, sitzen ...
c) *Konjunktion*: und, oder, denn, weil, aber, obwohl ...
d) *Präposition*: in, auf, unter, über, neben, bei, mit, nach, von, zu ...

◆ **Hinweis:** Du musst jeweils nur ein Beispiel pro Wortart nennen.

6. a) Auf einen kurzen betonten Vokal folgen zwei Konsonanten; hier ein Doppelkonsonant. Durch Schwingen in Sprechsilben werden die zwei mm in „immer“ hörbar: → im – mer.
b) Es handelt sich bei „Außergewöhnliches“ um die Nominalisierung des Adjektivs „außergewöhnlich“. Deshalb wird es großgeschrieben. Das Signalwort nichts weist auf die Nominalisierung hin.

◆ **Hinweis:** zu a: Indem du das Wort in Silben zerlegst, hörst du die beiden m-Laute deutlich. Zu b: Das Adjektiv „außergewöhnlich“ wird in diesem Satz wie ein Nomen verwendet, deshalb wird es großgeschrieben. Man nennt das „Nominalisierung“. Das unbestimmte Zahlwort „nichts“ signalisiert die Nominalisierung (nichts Außergewöhnliches, viel Schönes ...).

7. a) markieren
b) Beweggrund
c) akzeptiert

◆ **Hinweis:** zu a: vgl. Z. 8/9, zu b: vgl. Z. 18, zu c: vgl. Z. 42 („Akzeptanz“). Du kannst auch andere Wörter einsetzen, als die, die im Text stehen bzw. solche, die du aus dem Text ableiten kannst. Du könntest „Motivation“ also z. B. auch durch „Antrieb“, „Triebfeder“ oder „Anstoß“ ersetzen und „geduldet“ durch „angenommen“, „gebilligt“ oder „gutgeheißen“. Aber Achtung: Du musst sicher sein, dass sie vom Sinn her ebenso gut passen. Greife ansonsten lieber auf die Wörter aus dem Text zurück.

8. a) Es ist nicht leicht zu erklären, warum sich manche Menschen tätowieren lassen.

◆ **Hinweis:** Haupt- und Nebensatz werden durch ein Komma voneinander abgetrennt. Hier wird der Nebensatz durch das Fragewort „warum“ eingeleitet. Den Nebensatz erkennst du daran, dass das gebeugte Verb („lassen“) am Ende steht.

- b) Motive für ein Tattoo sind zum Beispiel ein Einhorn, ein Delfin, ein Schriftzeichen oder ein aufwändiges Bild.

◆ **Hinweis:** Die Regel lautet: Die einzelnen Glieder einer Aufzählung werden durch Komma getrennt, es sei denn, sie sind durch „und“ oder „oder“ miteinander verbunden.

- c) „Morgen werde ich mir ein Tattoo stechen lassen“, sagt die 18-jährige Tochter zu ihrer Mutter.

◆ **Hinweis:** Direkte/wörtliche Rede wird durch Anführungszeichen gekennzeichnet. Ein nachfolgender Redebegleitsatz wird durch Komma abgetrennt.

9. a) Er **hat** sich für ein Tattoo am Oberarm **entschieden**.

◆ **Hinweis:** Das Perfekt wird aus den Hilfsverben „sein“/„haben“ und dem Partizip II gebildet. → z. B. hat ... gegessen, ist ... verbrannt.

- b) Seine Tätowierung auf dem Rücken **gefährdet** ihm nicht mehr.

◆ **Hinweis:** Das Präsens wird durch Anhängen der Präsensendungen -e, -st, -t und -en an die Basis gebildet. Die Basis erhält man durch Abtrennen der Endung -en vom Infinitiv des Verbs: gefallen → gefall → gefäll-t. Hier muss zusätzlich noch das a zu ä umgelautet werden.

- c) Am Montag **wird** er sich im Tattoo-Studio **beraten lassen**.

◆ **Hinweis:** Das Futur I wird mit dem Hilfsverb „werden“ und dem Infinitiv gebildet. Das gebeugte Verb, das im Präsens auf Position zwei steht („lässt“), wird im Futur I im Infinitiv ans Satzende gestellt.

Teil A 2

Lektüre „Der Sonne nach“ von Gabriele Clima

10. Mögliche Lösungen: Themenfelder im Buch

- Freundschaft
- Abenteuer
- Entwicklung
- Behinderung
- Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Toleranz gegenüber Andersdenkenden
- Konflikte mit Erwachsenen, Eltern, Schule
- Verlassen werden
- Schuld, Verantwortung

◆ **Hinweis:** Du musst **drei Themenfelder** nennen, um die volle Punktzahl zu erreichen. Auch andere als die hier genannten Themen können möglich sein.

11. Kapitel 3: Dario lernt Andy kennen.

Kapitel 6: Sie steigen in den Zug.

Kapitel 9: Andy und Dario sitzen am Meer.

Kapitel 13: Rak motorisiert den Rollstuhl.



© STARK Verlag

www.pearson.de
info@pearson.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.



Pearson

STARK